

Der neue Art Critics Award:

Diesmal umgekehrt, nicht Kritiker beurteilen Künstler, sondern Künstler Kritiker. Der Verein „Kunstwerft“, der in den letzten Jahren mit der „Kunstklappe“ für zu retounierende, gestohlene Kunst bekannt wurde, und das Online-Künstlerarchiv „Basis Wien“ schreiben für 2007 erstmals den „Art Critics Award“ aus. Verliehen wird der Geldpreis in Höhe von 3.000 Euro an einen einzelnen österreichischen Kunstkritiker, der sich durch hervorragende Leistungen auf seinem Gebiet ausgewiesen hat. Zusätzlich ist ein Förderpreis

für angehende Kritiker ausgelobt. Seit dem 1. Oktober werden drei Monate lang deutschsprachige Ausstellungsrezensionen mit Relevanz für die österreichische Kunstproduktion und -rezeption gesammelt und archiviert. Eine Jury von bildenden Künstlern selektiert das Angebot und wählt den Gewinner aus. Mit dem Preis soll keine Rache an „bösen Kritikern“ geübt werden. Vielmehr ist damit „der Wunsch nach mehr Macht für die Kunstkritik“ verbunden, so Moussa Kone, Verantwortlicher vom Verein „Kunstwerft“. Werde doch die Qualität von Kunst zu-

nehmend durch ihren Wert auf dem Kunstmarkt und nicht mehr durch inhaltliche Gesichtspunkte bestimmt.

KIOSK